

VAN HOUTEN'S CACAO

Bester — Im Gebrauch billigster.

Überall zu haben in Büchsen à

Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.

Einladung.

Abschluß der Wasserversorgung und Vollendung der Maximiliansplatz-Anlage betr.

Die Gemeinde-Vertretung München beabsichtigt, zur künstlerischen Vollendung der Gartenanlage am Maximiliansplatz und zugleich als Denkmal der nunmehr in allen Teilen durchgeführten Wasserleitung an dem südwestlichen Ende der Anlage einen monumentalen Brunnen herzustellen und ladet die hier wohnenden Künstler zur Lieferung von Entwürfen ein.

1. Die Kosten des Brunnens dürfen einschließlich aller hiezu nötigen Arbeiten den Betrag von 200,000 M. nicht überschreiten.
2. Die Entwürfe sind in Modellen mit einer Zeichnung des Grundrisses vorzulegen, beide im Maßstabe von 1:10 der natürlichen Größe. Durch einen weiters beizulegenden detaillierten Kostenschlag muß nachgewiesen sein, daß die sub 1 festgestellte Kostensumme eingehalten werden kann.
3. Als Schlusstermin zur Ablieferung der Entwürfe mit Beilagen an den Stadtmagistrat München wird der 1. Juni 1889 festgesetzt.
4. Der mit einem Motto zu versehenen Entwürfen ist ein versiegelttes Kuvert, den Namen und die Wohnung des Verfertigers enthaltend, beizugeben, welches als äußere Aufschrift die entsprechende Motto-Bezeichnung und die Adresse: „Stadtmagistrat München“ trägt. Die Entwürfe werden im alten Rathause beim Hausmeister (St. Petersplatz Nr. 3) abgeliefert.

Das Preisrichteramt haben übernommen die Herren:

- a) F. Professor und Bildhauer N. Diez in Dresden,
- b) F. Professor und Bildhauer W. Hildebrand in Florenz,
- c) F. Oberbaurat Dr. C. von Leins in Stuttgart,
- d) F. Professor und Bildhauer J. Schaper in Berlin,
- e) F. Advokat und Rechtsanwalt Fr. Ritter von Schultes, I. Vorstand des Gemeindebevollmächtigten-Kollegiums in München,
- f) F. Professor und Konservator Rudolf Seitz in München,
- g) rechtskundig, I. Bürgermeister Dr. J. von Widenmayer in München,
- h) städtischer Oberbaurat N. Zenetti in München.

6. Die von den Preisrichtern fest begutachteten Entwürfe sollen der erste mit 3000 M.
der zweite mit 2000 „
der dritte mit 1500 „
der vierte mit 1000 „

prämiert werden.

Solche Entwürfe, bei welchen der ausgesetzte Kostenbetrag von 200,000 M. offenbar überschritten ist, werden von der Prämierung ausgeschlossen.

Der Magistrat München behält sich das Recht vor, die Entscheidung der Preisrichter über die letztere Frage (Abt. 2) zu genehmigen.

Nach Entscheidung der Preisrichter werden die sämtlichen Entwürfe vom Stadtmagistrat öffentlich ausgestellt.

7. Die prämierten Entwürfe gehen in das freie Eigentum des Stadtmagistrats München über, das Recht der Publikation der Entwürfe bleibt den bezüglichen Verfertigern. Die nicht prämierten Entwürfe werden den Verfertigern zurückgegeben.
8. Der Stadtmagistrat München übernimmt keine Verpflichtung einen der prämierten Entwürfe zur Ausführung zu bringen.
9. Die Konkurrenten können beim Stadtbanamte einen Situationsplan des Brunnen-Aufstellungs-Platzes in Empfang nehmen.

Magistrat der k. Haupt- und Residenzstadt München.

Bürgermeister:

Dr. von Widenmayer.

Sekretär: Forstner.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann in München.

Sobald erschien:

Farbiger Lichtdruck
des Porträts

S. Maj. Kaiser Wilhelms II.

in der Uniform seines Leibgardehusaren-Regiments.

Gemalt von Rudolf Wimmer.

Im Februar v. J. im allerhöchsten Auftrage nach dem Leben gemalt. In elegantem Passepartout mit Goldrand. (Bildgröße 39 1/2 : 34 cm.)

Preis 12 Mark.

— Zu beziehen durch jede Buch- und Kunsthandlung. —

Mussinifarben für Staffelei-Malerei (Ätherische Harzölfarben)

Weitgehendste Garantie gegen Nachdunkeln und Reizen, alt bewährt hergestellt nach der Vorschrift des Comm. Cesare Mussini, Professor an der Akademie zu Florenz.

Keine Eternung eine neuen Technik nötig. Außerst angenehme Behandlung und Modellerfähigkeit, sowie eminente Klarheit und Kraft der Farbe. Nahezu ununterbrochenes Arbeiten möglich. Broschüre über das Wesen und die Behandlung der Mussinifarben versenden auf Verlangen franco.

G. Schminke & Co. Düsseldorf,
Fabrik von Künstlerfarben und Mal-Zitensilien

Herr Professor v. Lenbach schreibt: Seit einem halben Jahr verwende ich ausschließlich Ihre Mussinifarben und bezeuge Ihnen hiermit, daß ich bis jetzt nur Vorteile von den Farben erfahren habe. München, Juli 1888. F. von Lenbach.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München
vormals Friedrich Bruckmann

Im obigen Verlage erschien

Geschichte der Münchener Kunst im neunzehnten Jahrhundert

Von Friedrich Pecht

Lexikon-Oktaformat. 500 Seiten. Mit 40 Bilderbeilagen
und zahlreichen Illustrationen im Text

In goldgepresstem Leinenband

Preis 20 Mark

Zu beziehen durch jede Buch- und Kunsthandlung

Die Stelle eines Inspektors

an dem Frankfurter Kunstverein

ist durch Invalidität des Herrn Kohlbacher frei geworden.

Wir bitten diejenigen Herren, welche auf dieselbe reflektieren, sich an den Vorsitzenden des Verwaltungsraths Herrn Dr. Stiebel (Untermainquai 14 in Frankfurt a/Main) zu wenden, von welchem die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Der Verwaltungsrat
des Frankfurter Kunstvereins.

P. SCHUMANN, Museum der ITALIEN. MALEREI

1657 Originalphotographien M. 5000

— Prospekt gratis —
Einzelne Meister: 12 L. da Vinci. M. 90.50 — 11 Fr. Bartolommeo. M. 38.60 — 31 A. del Sarto. M. 80.40 — 50 Michelangelo. M. 90.90 — 115 Raffaello. M. 600. — 16 G. Romano. M. 49.70 — 44 Sodoma. M. 43.60 — 42 Correggio. M. 134.80 — 34 B. Luini. M. 103.25 — 8 M. da Brescia M. 47.40.

A. GUTBLIER, Kunstverlag
Dresden



Kaiser-Blume
feinster Sekt
gesetzlich geschützte Marke von
Gebrüder Hoehl
in
Geisenheim
Schaumwein-Kellerei
Zu beziehen durch die Weinhandlungen

Zu kaufen wird gesucht

Naglers

Künstler-Lexikon

Angebote mit Preisangabe für gut und sauber erhaltene Exemplare bittet man an die Exp. d. Bl. zu richten.

Permanente Gemälde-Ausstellung

und
Kunsthandlung alter und moderner Meister
A. Rupprecht's Nachf.,
München.
II. Aufg. Brienerstr. 8 Entresol.
Täglich geöffnet v. 9—5 Uhr.

Abteilg. für Antiquitäten
Maximilianstr. 33/34.

Zu kaufen werden gesucht in gut erhaltenen Exemplaren vom
I. Jahrgang
der

Kunst für Alle

Heft 3, 4, 6, 8—12, 20, 22, 23.

Offerten mit Preisangabe nimmt die Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München entgegen.

für die Redaktion verantwortlich: Fritz Schwarz — Druck der Bruckmann'schen Buchdruckerei in München